



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz – ein Baustein der Nationalen Demenzstrategie

*Auftaktveranstaltung zur 3. Förderwelle im Bundesprogramm „Lokale
Allianzen für Menschen mit Demenz“*

16.02.2022, digital

Dr. Kathrin Bernateck, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gliederung

- 1. Die Nationale Demenzstrategie (NDS)
- 2. Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
 - Hintergrund, Ziele, 1. Programm
 - Wirkungsanalyse /Evaluation
 - Fortsetzung
- 3. Weitere Unterstützung für Ihren Netzwerkaufbau



Foto: Christoph Soeder / Deutsches
Zentrum für Altersfragen

1. Die Nationale Demenzstrategie

Relevanz einer Nationalen Demenzstrategie

- Bedeutung
 - 1,6 Mio. Menschen mit Demenz (ca. 2 % der Bevölkerung), Tendenz steigend – 2,8 Mio. Betroffene bis 2050 (BMFSFJ/BMG 2020)
 - Jede/r Achte der 80-84-Jährigen; knapp jede/r Vierte der 85-90-Jährigen; 41% der ab 90-Jährigen
- Thematischer Zusammenhang mit BMFSFJ
 - Demenz betrifft die Familie und das soziale Umfeld
 - Jede 25. Familie ist von Demenz betroffen – Unterstützung der ganzen Gesellschaft notwendig
- Historie
 - Allianz für Menschen mit Demenz (2014-2018)
 - Weiterentwicklung im Koalitionsvertrag 19. LP verankert → Verabschiedung 1. Juli 2020; Umsetzung bis 2026

Die Nationale Demenzstrategie in Zahlen



4 Handlungsfelder

27 Ziele

162 Maßnahmen

74 Akteure

Foto: Christoph Soeder / Deutsches Zentrum für Altersfragen

Vier Handlungsfelder

Handlungsfeld I

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

Handlungsfeld II

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen

Handlungsfeld III

Medizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz weiterentwickeln

Handlungsfeld IV

Exzellente Forschung zu Demenz fördern

Handlungsfeld I

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

Es soll ein gutes Umfeld für Menschen mit Demenz an ihrem **Lebensort** geschaffen werden. Dazu gehören die Gestaltung **demenzfreundlicher Sozialräume**, die **Information der Öffentlichkeit** über die Erkrankung, der **Ausbau passender Wohnformen** und die Förderung **ehrenamtlicher und nachbarschaftlicher Hilfe**.

Maßnahmen in Handlungsfeld 1

- In **Quartiers- und Dorfentwicklungskonzepten** sowie in der **Altenhilfeplanung** soll Demenz stärker berücksichtigt werden
- Kommunen wollen mehr **demenzfreundliche Strukturen** schaffen, z. B. Öffnung von Räumen, Ausbau von Mobilitätsdiensten
- Auf- und Ausbau von „**Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz**“ und **Netzwerken nach § 45c SGB XI**
- **Kampagne zur Sensibilisierung** und Schulung von Demenzpartnern in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (z. B. Sport, ÖPNV)
- **Stärkung des Ehrenamtes**, z. B. Besuchs- und Begleitdienste in Einrichtungen

Handlungsfeld II

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen

Die meisten Menschen mit Demenz leben in ihrem eigenen Zuhause und werden dort von ihren Familien, von Freunden und Nachbarn unterstützt und gepflegt. Um diese Situation dauerhaft gut gestalten zu können, sollen alle Beteiligten die **nötige Beratung, Unterstützung und Entlastung** erhalten.

Maßnahmen in Handlungsfeld II

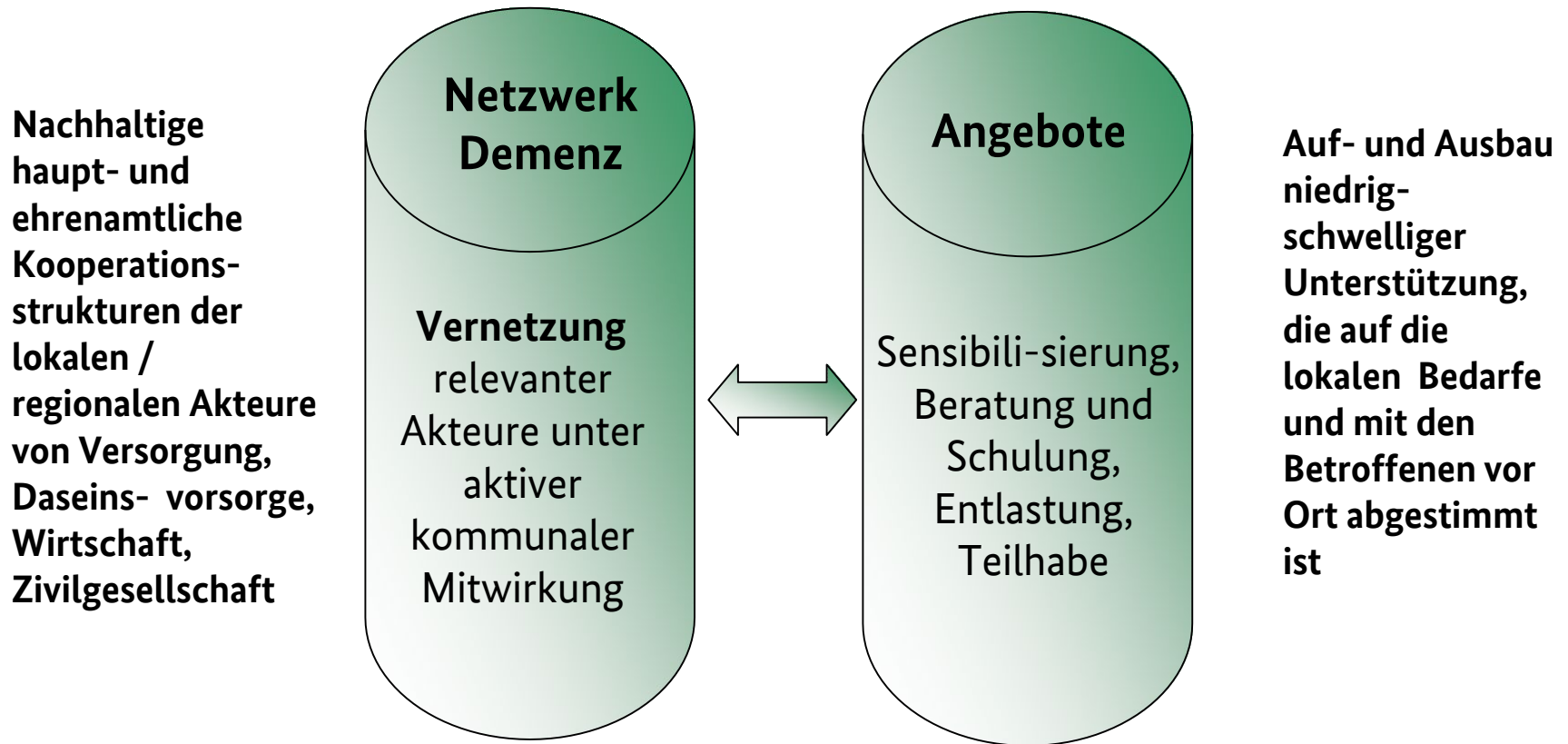
- Geprüft wird, ob ein **Dementia Care Management** nach der Diagnose als Regelangebot im SGB XI eingeführt werden kann.
- **Ehrenamtliche Erstbegleitung** für Betroffene wird ausgeweitet, vor allem für Alleinlebende.
- **Niedrigschwellige Beratungsangebote** werden ausgeweitet und der Zugang für verschiedene Gruppen, z. B. für Betroffene im Erwerbsalter, Menschen mit Migrationshintergrund, entfernt lebende Angehörige wird verbessert.
- Lokale **Netzwerke zur Unterstützung von Pflege und Beruf** sollen auf- und ausgebaut werden.
- Geprüft wird, ob ein kommunales **Präventionsprogramm für pflegende Angehörige** aufgelegt werden kann.

2. Das Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

- 2012 – 2018 erstes Förderprogramm (BMFSFJ)
- Ziele:
 - Gesellschaft für Demenz sensibilisieren
 - trotz Demenz so lange und so gut wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in gewohnten sozialen Bezügen ermöglichen – Teilhabe stärken
 - Verantwortung füreinander fördern
- Durch Vernetzung von Initiativen und Maßnahmen auf kommunaler Ebene
 - sollen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bestmöglich erreicht werden
 - sollen Ehrenamtliche gewonnen und durch hauptamtliche Strukturen vor Ort verlässlich unterstützt werden
 - sollen Hilfe- und Unterstützungsstrukturen bedarfsgerecht aufgebaut werden – mit Beteiligung der Menschen mit Demenz

Lokale Unterstützung und Hilfe im alltäglichen Lebensumfeld

Zwei Säulen



-> Verbesserung der Lebenssituation und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

2012-2018 -> **500 Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz** in ganz Deutschland

2012	2013	2014	2015	2016	gesamt	
2	9	22	7	13	53	Baden-Württemberg
4	19	19	8	11	62	Bayern
1	7	5	3	5	21	Berlin
2	7	11	10	6	39	Brandenburg
0	3	1	0	1	5	Bremen
2	1	2	3	4	12	Hamburg
1	9	16	4	6	36	Hessen
0	1	2	0	5	8	Mecklenburg-Vorpommern
3	16	10	7	9	46	Niedersachsen
2	22	33	14	21	92	Nordrhein-Westfalen
2	6	10	3	12	33	Rheinland-Pfalz
0	5	2	2	3	12	Saarland
2	5	6	10	11	34	Sachsen
1	6	3	2	4	16	Sachsen-Anhalt
1	2	2	3	5	13	Schleswig-Holstein
0	2	5	4	6	18	Thüringen
23	120	149	80	122	500	

09.08.2016

Wirkungsanalyse (2018-2021)

- Frage: Beitrag der Lokalen Allianzen zur Verbesserung der Strukturen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Zentrale Ergebnisse
 - Mehrheit der Lokalen Allianzen weiterhin aktiv
 - Netzwerkarbeit als zentrales Instrument für die Verbesserung der Strukturen für Menschen mit Demenz
 - Viele unterschiedliche Angebote sind neu entstanden oder wurden für Menschen mit Demenz geöffnet
 - Angehörigengruppen, Kultur-, Urlaubs-, Bildungsangebote, Serviceleistungen, Präventionsangebote
 - Entlastung, Beratung und Teilhabe (ca. 50% der LA)
 - weiterer Bedarf im Bereich Schulung und Unterstützung von Angehörigen
 - weiter Angebotslücken in allen abgefragten Angebotsformen

Wirkungsanalyse (2018-2021)

- Zentrale Ergebnisse
 - weitere Anstrengungen zur Enttabuisierung und Steigerung der Inanspruchnahme notwendig -> Gewinnung von Menschen mit Demenz und Angehörigen oft herausfordernd
 - Gewinnung Ehrenamtlicher schwierig
 - Nachhaltigkeit ist an Aktivität und Einbindung der Kommune gebunden
 - landkreisweite Strukturen in knapp der Hälfte der befragten Kreise und kreisfreien Städte noch fehlend, v. a. in ländlichen Regionen

Fortsetzung des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ (BMFSFJ)

- Ziel: Förderung weiterer 150 Lokaler Allianzen 2020 bis 2026
 - Start 1. Förderwelle: 1. Oktober 2020; 2. Förderwelle: 1. Januar 2021
 - 3. Förderwelle: 1. Januar 2022 -> **28 Projekte aus 13 Bundesländern**
 - weitere Förderwellen 2023 – 2024
- Förderschwerpunkte
 - Unterstützung pflegender Angehöriger
 - Unterstützung im Alltag
 - Förderung der Teilhabe von Menschen mit Demenz
 - Unterstützung für Menschen in einem frühen Stadium der Demenz
 - Berücksichtigung der besonderen Situation der Covid-19-Pandemie
 - Nachhaltigkeit (Netzwerkstelle der BAGSO, kommunale Einbindung)
- Evaluation

Übersicht Projekte 3. Förderwelle

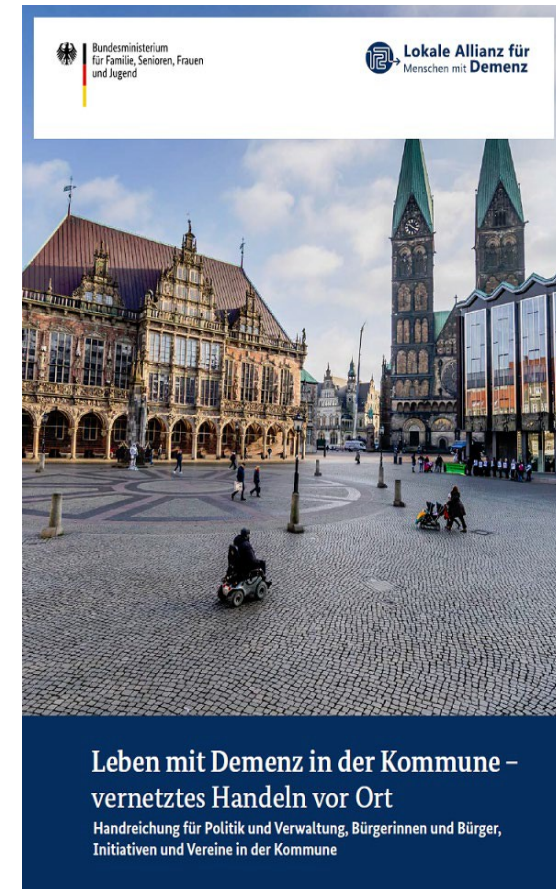
Bundesland	Landkreis bzw. kreisfreie Stadt (bezogen auf ausführende Stelle)	Trägername	Straße	Nr.	PLZ	Ort	Name ausführende Stelle	Straße	Nr.	PLZ	Ort
BY	LK Wunsiedel im Fichtelgebirge	Stadt Wunsiedel	Marktplatz	6	95632	Wunsiedel	Mehrgenerationenhaus Wunsiedel	Breite Straße	4-6	95632	Wunsiedel
NW	LK Minden-Lübbecke	ParSozial Minden-Lübbecke Herford gGmbH	Simeonstr.	17-19	32423	Minden	ParSozial Minden-Lübbecke Herford	Simeonstr.	17-19	32423	Minden
SH	Kreisfreie Stadt Kiel	AWO Pflegedienste gGmbH	Preetzer Straße	35	24143	Kiel	Beratungsstelle Demenz & Pflege	Preetzer Straße	35	24143	Kiel
SH	LK Herzogtum Lauenburg	Gemeinschaft Pflegeberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg e.V.	Wasserkrüger Weg	7	23879	Möln	Koordinierungsstelle Demenz im Kreis Herzogtum Lauenburg	Wasserkrüger Weg	7	23879	Möln
NW	LK Kleve	Caritas-Gesellschaft gGmbH	Südwall	1-5	47608	Geldern	Mehrgenerationenhaus Klostergarten	Klostergarten	1	47623	Kevelaer
SN	LK Meißen	Caritas für das Dekanat Meißen e.V.	Ludwig-Richter-Straße	1	01662	Meißen	Caritasverband für das Dekanat Meißen e. V	Ludwig-Richter-Straße	1	01662	Meißen
SN	Erzgebirgskreis	Förderverein Bürgerhaus und Kräutergarten Drebach e.V.	Am Zechengrund	4	09430	Drebach	Förderverein Bürgerhaus und Kräutergarten Drebach e.V.	Am Zechengrund	4	09430	Drebach
NW	LK Wesel	Grafschafter Diakonie gGmbH-Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers	Kranichstraße	1	47441	Moers	Seniorenbüro Moers-Repelen	Markt	5	47445	Moers
HB	Stadtstaat Bremen	Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien - ZIS e.V.	Gröpelinger Heerstraße	228	28237	Bremen	Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien - ZIS e.V.	Gröpelinger Heerstraße	228	28237	Bremen
HE	Darmstadt	Wissenschaftsstadt Darmstadt	Frankfurterstraße	71	64293	Darmstadt	Demenzforum Darmstadt e.V.	Heinheimerstraße	41	64289	Darmstadt
MV	Rostock	Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V. Selbsthilfe Demenz	Schwaaner Landstraße	10	18055	Rostock	Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V. Selbsthilfe Demenz	Schwaaner Landstraße	10	18055	Rostock
BY	LK Freising	Landratsamt Freising	Landshuter Straße	31	85356	Freising	Landratsamt Freising	Landshuter Straße	31	85356	Freising
BY	LK Hof	Landratsamt Hof	Schaumbergstr.	14	95032	Hof	Landratsamt Hof	Schaumbergstr.	14	95032	Hof
NI	LK Wesermarsch	Caritasverband im Landkreis Wesermarsch e.V.	Ulmenstr.	1	26919	Brake	Mehrgenerationenhaus Nordenham	Viktoriastraße	16	26954	Nordenham
HB	Stadtstaat Bremen	Familie im Hilfenetz e. V.	Adam-Stegerwald-Str.	28	28329	Bremen	Familie im Hilfenetz e. V.	Adam-Stegerwald-Str.	28	28329	Bremen
SN	LK Mittelsachsen	Hochschule Mittweida	Technikumplatz	17	09648	Mittweida	Hochschule Mittweida	Technikumplatz	17	09648	Mittweida
NI	LK Diepholz	PRO DEM e.V.	Bremer Str.	7	28816	Stuhr	PRO DEM e.V.	Bremer Str.	7	28816	Stuhr
ST	LK Harz	Sozialzentrum Bode e.V.	Karl-Marx-Str. 3	3	06502	Thale	Sozialzentrum Bode e.V.	Karl-Marx-Str.	3	06502	Thale
NW	LK Wesel	Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel	Laurentius Platz 1	1	46562	Voerde am Niederrhein	Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel	Laurentius Platz	1	46562	Voerde am Niederrhein
SN	Dresden	Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. (DSM)	Lingnerallee 3	3	01069	Dresden	Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. (DSM)	Lingnerallee	3	01069	Dresden
MV	Schwerin	Contact GmbH	Werkstraße 4/ Haus 1		19061	Schwerin	Contact GmbH	Werkstraße 4/ Haus 1		19061	Schwerin
ST	Halle	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	Merseburger Straße	237	06130	Halle (Saale)	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	Merseburger Straße	237	06130	Halle (Saale)
TH	LK Greiz	Diakonieverein Carolinenfeld e.V.	Am Carolinenfeld	2-5	07973	Greiz	Diakonieverein Carolinenfeld e.V.	Am Carolinenfeld	2-5	07973	Greiz
BB	Oberspreewald Lausitz	GPGV OSL e.V.	Lilienweg	17	01968	Senftenberg	GPGV OSL e.V.	Lilienweg	17	01968	Senftenberg
RP	LK Alzey-Worms	AWO Bezirksverband Rheinland e.V.	Dreikaiserweg	4	56068	Koblenz	AWO Seniorenzentrum Wörrstadt	Humboldtstr.	3	55286	Wörrstadt
MV	LK Vorpommern-Greifswald	Aktion Sonnenschein M-V e.V.	Makarenkostraße	8	17491	Greifswald	Aktion Sonnenschein M-V e.V.	Makarenkostraße	8	17491	Greifswald
SL	Regionalverband Saarbrücken	Demenz - Verein im Köllertal e.V.	Völklingerstr.	9	66346	Püttlingen	Demenz - Verein im Köllertal e.V.	Völklingerstr.	9	66346	Püttlingen
ST	Saalekreis	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH	Seepark	7	39116	Magdeburg	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH Nachbarschaftszentrum MGH Merseburg	Roßmarkt	2	06217	Merseburg

3. Weitere Unterstützung für den Netzwerkaufbau

- Partner in der Projektumsetzung
 - Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
 - Administrative / zuwendungsrechtliche Abwicklung
 - Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.
 - <https://www.netzwerkstelle-demenz.de/>
- Online-Angebote
 - Wegweiser Demenz
 - <https://wegweiser-demenz.de/>
 - Informationsplattform und Forum für die interessierte Öffentlichkeit
 - Informationen zum Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

3. Weitere Unterstützung für Ihren Netzwerkaufbau

- Handreichungen/Publicationen/Informationen
Auch auf der Seite des BMFSFJ
 - <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen/demenz>
- Webseite und Angebote der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
 - <https://www.deutsche-alzheimer.de/>
 - Demenz Partner Initiative
 - <https://www.demenz-partner.de/startseite.html>
 - Auch als Lokale Allianz ist eine kostenfreie Schulung möglich
- Webseite Nationale Demenzstrategie
 - <https://www.nationale-demenzstrategie.de/>



Viel Erfolg bei Ihrem Netzwerkaufbau.

Kontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat 301
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Ansprechperson
Dr. Kathrin Bernateck
kathrin.bernateck@bmfsfj.bund.de



Tel. +49 30 18 555-1689



Öffentlichkeitsarbeit und Logoverwendung



- Programmbezug ist in allen Veröffentlichungen und Veranstaltungen aufzuzeigen
- Logo des Programms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
- Logo des BMFSFJ, einschließlich des Zusatzes „Gefördert vom“
- Vorrang hat Logo Lokale Allianzen
- Abnahmen bei Frau Lambertz im BMFSFJ
(gudrun.lambertz@bmfsfj.bund.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat 301
Rochusstraße 8-10
53123 Bonn

Ansprechperson Logos/Öffentlichkeitsarbeit/Freigaben
Gudrun Lambertz
gudrun.lambertz@bmfsfj.bund.de



Tel. +49 228 930-2880

